

Workshops Jugendliche

Donnerstag, 26. Januar 2012 14-19 Uhr im Congress Center Basel, Messeplatz Basel

Räume: *Samarkand und Osaka*

Freie Freizeit? Freier Freiraum?	Gut, gesund und ökologisch essen und trinken?	Bildung für die Arbeit oder für das Leben?
<p>Was können wir heute tun, damit wir auch in Zukunft Zeit und Raum haben, um ein gutes und gesundes Leben zu leben und zu fördern?</p> <p>Was braucht es, dass Freizeit wirklich freie Zeit ist? Wie kann Raum genutzt werden, damit alle Generationen heute und morgen gut und gesund leben können?</p>	<p>Kaum etwas bestimmt unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit so sehr wie das, was wir essen und trinken.</p> <p>Was können wir tun, damit wir uns heute gut, genüsslich und gesund ernähren können, ohne den kommenden Generationen diese Möglichkeit zu nehmen? Was müssen wir dazu wissen und können? Was braucht es?</p>	<p>Was können wir heute tun, damit junge Leute in Zukunft das lernen, was sie für ein gutes und gesundes Leben und Arbeiten wissen und können müssen?</p> <p>Wo und in welcher Form lernen wir das? Als Lehrling, als Schülerinnen und Schüler? Ausser- oder innerhalb der Schulen und Betriebe? Was fehlt?</p>
Experten	Experten	Experten
Waltraud Waibel, BfA Dreirosen	Sophie Frei, SuisseBalance Nicole Zingg, Gesundheitsdienste BS	Ueli Keller, Erziehungsdepartement BS Wolfgang Helmeth, EDEJU D-Denzlingen

14:00	Begrüssung, Erläuterung des Ablaufs, Vorstellungsrunde
	Was fehlt?
14:30	<i>Wir sammeln Ideen zum Thema. Jede Idee wird auf einen Zettel geschrieben. Im Anschluss werden sie zusammengetragen und diskutiert.</i>
15:00	
15:30	
	Pause
16:00	
	Was ist uns am wichtigsten? Was ist am realistischsten?
16:30	<i>Wir erstellen eine Prioritätenliste und entscheiden welche Projekte wir weiterverfolgen. Wie wollen wir das Projekt umsetzen? Wer möchte mithelfen?</i>
17:00	
	Wer möchte das Projekt präsentieren?
17:30	<i>Wir überlegen was wir vorstellen möchten und was wir noch brauchen könnten.</i>
	Pause
18:00	Runder Tisch Saal: <i>Montreal</i>
18:30	<i>Wir stellen unsere Ideen vor und fragen nach der Unterstützung, die wir noch brauchen.</i>
19:00	Rückmeldung, Ausblick

Alle sind danach zum Apéro und Abendessen eingeladen.